

**Mein Essay zum Projekt „EUROPA oder:
Der europäische Gedanke im Wandel der Zeit“**

Fragestellung / These:

Ist die Entwicklung der Übernationalität positiv?

(von **Stephanie Heuwinkel**)

Ich habe mich mit den Bereichen Biologie, Geschichte, Musik und Chemie in Bezug auf Europa beschäftigt. Dabei habe ich mir die Frage gestellt, ob die europäische Übernationalität im positiven Sinne verlaufen ist. Während des Projekts konnte ich für mich feststellen, dass die Entwicklung – meiner Meinung nach – positiv verlaufen ist.

Deutliche Zusammenhänge kann man in den Fächern Geschichte und Musik sehen, da beide Themen auf den Zusammenhalt der verschiedenen Länder eingehen. Während in Geschichte der historische Hintergrund der Staaten in Europa wichtig wurde, stand in Musik die Eurovisionsmelodie im Vordergrund. Die Eurovisionsmelodie soll die übernationale Verbundenheit verdeutlichen. Diese Botschaft versucht auch die Europäische Union zu vermitteln. Hier kann man eindeutige Überschneidungen sehen.

Übereinstimmungen kann man auch mit dem Fach Chemie erkennen. Dort spielt die Übernationalität mit Bezug auf die Bronzezeit und die derzeitigen Handelsbeziehungen eine große Rolle. Diese Erkenntnisse konnten auf der Grundlage von Isotopenuntersuchungen getroffen werden. Dabei wurden der Zinntransport und die Lieferung in die Schweiz untersucht. Dann wurde die fertige Bronze teilweise auch weiterverkauft. Dadurch entstand übernationaler und nicht nur lokaler Handel. Dies war der Grundstein des internationalen Kontakts und der später folgenden Zusammengehörigkeit. Darauf folgt die übernationale Eurovisionshymne, die das Fernsehen eindeutig revolutioniert hat. Die Zusammengehörigkeit der Länder in Europa wurde durch die Europäische Union und die gleiche Währung seit 2002 gestärkt.

Die Übernationalität hat sich schnell verbessert und erweitert. Dadurch können bessere Entscheidungen für ganz Europa getroffen werden. Also hat sich die Übernationalität positiv sowohl für die einzelnen Länder als auch für ganz Europa entwickelt.

Wie kann sich die Internationalität von europäischen Ländern noch positiv weiterentwickeln? Oder ist eine Weiterentwicklung negativ?